



Leseprobe aus Janosch, Emil Grünbär und seine Bande, ISBN 978-3-407-76220-7
© 2019 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?
isbn=978-3-407-76220-7](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76220-7)



Rüdi ging zum Wasserhahn, ließ Wasser in den Topf laufen und wollte Tee kochen.

UND DA GESCHAH ES:

Er roch an dem Wasser und das Wasser stank.

»Das Wasser stinkt.«

Er bellte noch einmal:

»Emil, das Wasser STINKT.«

Das Wasser stank mit einem Mal und stinkendes Wasser kann man nicht trinken.

Man kann damit keinen Tee und keine Suppe bereiten, denn stinkendes Wasser ist Gift. Und ohne gutes Wasser kann man nicht leben und das ist schlimm.



Dolli Einstein, die immer alles weiß, rief: »Schmutz ist im Grundwasser. Ganz verdammter, giftiger Schmutz. Aus dem Grundwasser gelangt es in den Wasserturm. Aus dem Wasserturm in die Wasserleitung – und schon stinkt es.«

